



Bieler Tagblatt
2501 Biel
032/ 321 91 11
www.bielertagblatt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 20'215
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 048.002
Abo-Nr.: 1077450
Seite: 17
Fläche: 21'520 mm²

Schweizer bleiben dominant

Gleitschirmfliegen Die Schweizer Gleitschirm-piloten haben kurz vor Abschluss des Superweltcup-Finals in Brasilien eine gute Ausgangsposition.

Mit drei in den Top-Ten klassierten Piloten hat die Schweiz auch kurz vor Schluss des prestigeträchtigen Superweltcup-Finals in Governador Valadares in Brasilien heisse Eisen im Feuer. Mit nur geringem Rückstand liegt Routinier Stefan Wyss aus Ringgenberg auf dem 2. Rang.

Der 40-jährige Fluglehrer wird alles daran setzen, seinen Erfolg aus dem Jahr 2015 zu wiederholen. Als drittplatziertes ist auch Adrian Hachen in einer guten Ausgangsposition. Für den derzeit auf dem 8. Rang klassierten Kandersteger Michael Sigel ist der Weg auf das Podest hingegen schon bedeutend weiter.

Bollinger zurückgefallen

Deutlich zurückgebunden wurde hingegen Tim Bollinger aus Nods. Er hat die ersten beiden

Läufe für sich entschieden, danach jedoch nach und nach Terrain eingebüsst. Dem 24-jährigen Nachwuchspiloten fehlen wohl noch die Routine und die Beständigkeit, um während eines langen Wettkampfs mit den weltbesten Piloten mithalten zu können. Die einzige Schweizerin

– Yael Margelisch aus Verbier – muss sich mit dem 7. Rang zufrieden geben.

Der Superweltcup-Final in Governador Valadares ist vom sportlichen Stellenwert zumindest gleich hoch einzustufen wie Weltmeisterschaften. Der Wettkampf dauert noch bis am Sonntag. *mt*



Noch bis am Sonntag fliegen die weltbesten Gleitschirmpiloten in Brasilien um die Wette. Philippe Broers/zvg